

§ 1 Allgemeines

- a. Der Auftragnehmer erbringt seine Dienste ausschließlich auf der Grundlage dieser Geschäftsbedingungen. Sie gelten auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht nochmals schriftlich vereinbart werden.
- b. Abweichungen von diesen Geschäftsbedingungen sind nur wirksam, wenn MMM sie schriftlich bestätigt. Gegenbestätigungen des Auftraggebers unter Hinweis auf seine Geschäfts- bzw. Einkaufsbedingungen sind unwirksam.
- c. Nebenabreden oder Zusicherungen durch Beauftragte des Auftragnehmers, die über den Inhalt des jeweiligen Vertrages einschließlich dieser Geschäftsbedingungen hinausgehen, sind schriftlich zu vereinbaren.

§ 2 Zustandekommen des Vertrages

- a. Ein Vertrag über die Nutzung von Dienstleistungen des Auftragnehmers kommt mit der Bestätigung der über das Bestellformular in Auftrag gegebenen Leistung durch den Besteller/Auftraggeber zustande. Der Auftragnehmer kann den Vertragsabschluß von der Vorlage einer schriftlichen Vollmacht oder einer Vorauszahlung bzw. Bürgschaftserklärung einer Bank abhängig machen.
- b. Sofern MMM sich zur Erbringung des angebotenen Dienstes Dritter bedient, werden diese nicht Vertragspartner des Auftraggebers.

§ 3 Leistungsumfang

Der Leistungsumfang ergibt sich aus der im Bestellformular beschriebenen Leistung. Der Auftragnehmer behält sich Änderungen seiner Preise vor. Preisänderungen werden mit einer Frist von sechs Wochen angekündigt. Ist der Auftraggeber nicht mit der Änderung einverstanden, steht ihm das Recht der Vertragskündigung mit einer Frist von 30 Tagen zum Monatsende zu.

§ 4 Pflichten des Auftraggebers

- a. Der Auftraggeber ist für den Inhalt der über das Medium des Auftragnehmers verbreiteten Angebote verantwortlich und hat dafür Sorge zu tragen, daß das Angebot weder gegen Copyright- noch gegen gesetzliche Bestimmungen verstößt. Er ist verpflichtet, die Erfüllung gesetzlicher Vorschriften und behördlicher Auflagen sicherzustellen sowie den anerkannten Grundsätzen der Datensicherung Rechnung zu tragen und diese zu befolgen. Sollten dem

- Auftragnehmer Verstöße bekannt werden, behält er sich das Recht vor, das betreffende Angebot des Auftraggebers umgehend zu sperren.
- b. Der Auftraggeber verpflichtet sich, dem Auftragnehmer Änderungen vertragsrelevanter Angaben unverzüglich mitzuteilen. Hierzu gehören alle Adress- und Kommunikationsdaten.
 - c. Der Auftraggeber hat die ihm ggf. übermittelten Passworte und Codes geheimzuhalten und ist bei Verdacht des Mißbrauchs durch unbefugte Dritte verpflichtet, den Auftragnehmer von diesem Verdacht in Kenntnis zu setzen.

§ 5 Zahlungsbedingungen

- a. Der Auftragnehmer stellt dem Auftraggeber die in der Bestellung vereinbarten Leistungen zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer in Rechnung. Die Entgelte sind im voraus zu zahlen und werden mit Zugang der Rechnung fällig. Ist das Entgelt für Teile eines Monats zu berechnen, so wird dies für jeden Tag mit 1/30 des monatlichen Entgeltes berechnet.
- b. Sofern der Auftraggeber nicht am Lastschriftverfahren teilnimmt, muß der Rechnungsbetrag spätestens zehn Tage nach Zugang der Rechnung auf dem in der Rechnung angegebenen Konto gutgeschrieben sein.
- c. Die Kosten für nicht eingelöste Schecks und Kontorückbuchungen sowie entstehende Kosten für eingeleitete Mahnverfahren trägt der Auftraggeber.

§ 6 Zahlungsverzug

- a. Bei Zahlungsverzug des Auftraggebers ist der Auftragnehmer berechtigt, die weitere Ausführung des Auftrags zu sperren. Der Auftraggeber bleibt in diesem Fall verpflichtet, die fälligen Entgelte zu zahlen.
- b. Bei Zahlungsverzug ist der Auftraggeber außerdem berechtigt, von dem entsprechenden Zeitpunkt Zinsen in Höhe von 3% über dem Diskontsatz des geltenden Leitzinssatzes zu berechnen.

§ 7 Haftungsbeschränkung

- a. Schadenersatzansprüche aus Unmöglichkeit der Leistung, positiver Forderungsverletzung, Verschulden bei Vertragsschluß und unerlaubter Handlung sind sowohl gegenüber dem Auftragnehmer wie auch im Verhältnis zu dessen Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen ausgeschlossen, sofern nicht vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln vorliegt.
- b. Der Zugang zu den Anschlüssen des Providers wird nicht garantiert. Auch eine bestimmte Bandbreite und Durchsatz der Datenübertragung kann nicht garantiert werden. Der Provider ist aber bemüht, die Anzahl der Zugänge und die Bandbreite der Verbindungen an die Gegebenheiten anzupassen.
- c. Der Provider haftet nicht für die über seine Verbindungen übermittelten Inhalte, und zwar weder für deren Vollständigkeit, Richtigkeit oder Aktualität, noch dafür, daß sie frei von Rechten Dritter sind oder der Provider

- rechtswidrig handelt, indem er die Inhalte übermittelt.
- d. Der Auftragnehmer haftet nicht für Schäden, die dadurch entstehen, daß infolge höherer Gewalt oder infolge von Arbeitskämpfen Leistungen unterbleiben. Der Auftragnehmer haftet weder für entgangenen Gewinn, noch für indirekte Schäden, sollten diese beim Auftraggeber oder Dritten entstehen.

§ 8 Kündigung

- a. Verträge treten mit Unterzeichnung des Auftraggebers und der Bestätigung durch den Auftragnehmer in Kraft und werden für die vereinbarte Mindestlaufzeit abgeschlossen, beginnend mit der Veröffentlichung.
- b. Die Kündigung bedarf der Schriftform.
- c. Bei vorzeitiger Vertragskündigung aus wichtigem Grund durch den Auftraggeber hat der Auftragnehmer das ausdrückliche Recht, alle vom Auftraggeber auf dem Server des Auftragnehmers gespeicherte Daten vorbehaltlos zu löschen.
- d. Sofern keine Kündigung bis mindestens 30 Tage vor Ablauf der Nutzungsperiode ausgesprochen wird, verlängert sich der Vertrag automatisch um drei Monate.

§ 9 Schlußbestimmungen

- a. Für diese Geschäftsbedingungen und die gesamten Rechtsbeziehungen zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- b. Erfüllungsort für alle Lieferungen und Leistungen ist der Sitz des Auftragnehmers.
- c. Gerichtsstand ist das für den Sitz des Auftragnehmers zuständige Gericht.
- d. Sollte eine Bestimmung dieser Geschäftsbedingungen oder im Rahmen sonstiger Vereinbarungen unwirksam sein oder werden, so wird hiervon die Wirksamkeit aller sonstigen Bestimmungen oder Vereinbarungen nicht berührt. Die Vertragsparteien werden unwirksame Bestimmungen nach Möglichkeit durch solche zulässigen Bestimmungen ersetzen, die dem angestrebten Zweck in wirtschaftlicher oder rechtlicher Hinsicht weitgehend nahe kommen.



Medien Marketing Meckenheim
Agentur für Kommunikation GmbH
HRB-Nr. 10440 Amtsgericht Bonn
Werner-von-Siemens.Str. 13 • 53340 Meckenheim
Telefon (0 22 25) 88 93-991 • Telefax 88 93-990
E-Mail: info@medien-marketing.com